

Begegnungsstätte „Sparer Dank“

29.11.2018 | 15 Uhr Vortrag



Hochbegabte Enkelkinder

Dr. Annette Heinbokel, Dipl. Päd., Lehrerin (pensioniert) und Fachfrau für Hochbegabung

Hochbegabte sind ‚anders‘ als der Durchschnitt. Eltern sind manchmal unsicher, wie sie mit ihrem hochbegabten Kind umgehen sollen. Großeltern können sowohl ihren Kindern als auch ihren Enkelkindern helfen. Ein sehr frühes Interesse an Buchstaben und Zahlen fördern – oder lieber ablenken, damit sie in der Schule nicht zu weit sind? Ein exzessives Interesse und Fähigkeiten in einem Bereich unterstützen – oder lieber für eine breite Bildung sorgen? Ist ein Intelligenztest notwendig oder kann ein Kind gefördert werden, ohne den genauen IQ zu kennen? Ein Kind stört den Unterricht – ist der Grund Langeweile und Unterforderung oder ist es nur ‚schlecht erzogen‘? Im Vortrag gibt es allgemeine Informationen, wie Hochbegabung erkannt werden kann, warum es zu Problemen kommen kann, wenn mit diesen Kindern nicht richtig umgegangen wird und wie Probleme vermieden werden können. Willkommen sind alle, die sich, auch unabhängig von Enkelkindern, für das Thema ‚Hochbegabung‘ interessieren.

Anmeldung bitte unter 0421 - 79 02 57.